Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 219. Sonnabend den 12. September 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Edictal-Ladung.

1) Auf den Antrag der betheiligten Kassen, nämlich:
1) der reformirten Diakoniekasse zu Lingen,
2) der reformirten Armenkasse zu Freren,
3) der reformirten Kirchenkasse zu Bawinkel,
4) der evangelischen Kirchen- und Armenkasse zu Ibbenbüren,

werden alle diejenigen, welche an die verloren gegangene, auf dem Gute Langewiese bei Ibbenbüren eingetragene Obligation vom 22. März 1757 über ein Kapital von 700 Rthlr. Markgeld als Eigenthümer, Cessionar, Pfand- oder sonstige Briefinhaber Anspruch zu haben vermeinen, zu dem auf den 14. October curr. Vormittags 11 Uhr vor dem Deputirten Herrn Oberlandes-Gerichts-Auscultator Reinhartz im hiesigen Oberlandes-Gerichts-Gebäude angesetzten Termine vorgeladen, um solche geltend zu machen, widrigenfalls ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt und die gedachte Obligation für erloschen erklärt werden soll.

Münster den 26. Mai 1846.

Erster Senat des Königlichen Ober-Landes-Gerichts.
v. Olfers.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

2) Das sub Nro. 57 cat. der Jüdefelder Laischaft auf der Bergstraße belegene, der Ehefrau Bockhorst hierselbst gehörige Wohnhaus nebst Hausplatz, nach Flur 5. Nro. 92 cat. groß 2 Ruthen 55 Fuß, geschätzt nach Abzug der Grundsteuer und Unterhaltungskosten zu 1133 Thlr. 14 Sgr. 2 dt. zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 14. December 11 Uhr subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Dülmen.

3) Der dem Herrn Fürsten von Salm-Horstmar zu Coesfeld an dem Kolonat Havich Nro. cat. 1 Kirchspiels Lippramsdorf zustehende Sackzehnte von einem Malter Roggen Coesfelder Maaß, angeschlagen zu 213 Thlr. 10 Sgr., soll am 11. December c. Morgens 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Der Hypothekenschein des Colonats ist in der Registratur des Gerichts einzusehen.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Dülmen.

4) Die dem Herrn Fürsten von Salm-Horstmar zu Coesfeld an dem sub No. cat. 10 in der Bauerschaft Holtwick Kirchspiels Haltern gelegenen Colonate Mühle zustehende jährliche Abgabe von 9 Scheffel Roggen Coesfelder Maaß und 1 Thlr. 4 Sgr. 3 dt. Geld, angeschlagen zufolge in der Registratur einzusehenden Hypothekenschein und Werthermittelung zu 238 Thlr. 5 Sgr. 10 dt., soll am 11. December curr. Morgens 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Dülmen.

5) Die dem Herrn Fürsten von Salm-Horstmar zu Coesfeld an dem in der Bauerschaft Bergbossendorf Kirchspiels Haltern Nro. cat. 11 gelegenen Kocks Erbe zustehende jährliche Abgabe von drei Scheffeln Roggen Coesfelder Maaß als Zehnten, angeschlagen zufolge in der Registratur einzusehenden Hypothekenschein und Werth-Ermittelung zu 53 Thlr. 14 Sgr. 10 dt., soll am 11. December Morgens 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Dülmen.

6) Die dem Herrn Fürsten von Salm-Horstmar zu Coesfeld an dem in der Bauerschaft Börnste Kirchspiels Dülmen Nro. cat. 14 gelegenen Kolonat Wortmann zustehende Zehntrente von 3 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf., angeschlagen zufolge in der Registratur einzusehender Werthermittelung und Hypothekenschein zu 81 Thlr. 7 Sgr. 6 dt., soll am 11. December c. Morgens 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Vermischte Nachrichten.

Bekanntmachung.

7) Am Samstag den 17. October Morgens 9 Uhr soll die städtische Baugmühle hieselbst alternative zum freien Verkauf und zur Vererbpachtung im öffentlichen Meistgebote ausgesetzt werden, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen auf dem Magistrats-Bureau zur Einsicht offen liegen.

Die gedachte Mühle liegt an der Lippe, hat zwei gangbare Mühlenwerke und erfreut sich einer guten Frequenz. Das Wohn- und Mühlengebäude, sowie Stallungen sind im mittelmäßig guten Zustande. Die Lage der Mühle an der Lippe, unmittelbar am städtischen Ausladeplatze, würde sich zu einer Fabrik-Anlage sehr gut eignen.

Lippstadt den 3. September 1846. Der Magistrat.

8) Am Montag den 21. September c. Morgens 10 Uhr sollen auf dem Neuenplatze hierselbst vor dem Schrott'schen Hause circa 7 überzählig gewordene Artillerie-Pferde gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verkauft werden.

Commando der 7. Artillerie-Brigade.

9) Das hierselbst an der Münsterstraße belegene, mit der Kataster-Nro. 4a versehene, in gutem baulichen Zustande befindliche Wohnhaus nebst Hofraum soll am 28. d. Mts. Morgens 11 Uhr auf der Geschäftsstube des Unterzeichneten öffentlich zum Verkaufe ausgesetzt werden.

Warendorf den 9. September 1846. Ludorff, Notar.

10) Mein in hiesiger Stadt am Markte und an der Hauptstraße gelegenes Wohnhaus sammt Hintergebäuden, Garten und Scheune, worin bisher Weinhandel und Weinwirthschaft betrieben, übrigens zu jedem Geschäfte gelegen, bin ich willens, freiwillig zu verkaufen, und steht hierzu ein Termin auf den 16. d. Mts. Abends 5 Uhr bei dem Wirth Herrn Friedrich Velten an. In diesem Termin wird zugleich Erklärung über den definitiven Zuschlag ertheilt.

Die Hälfte des Kaufschillings kann gegen 4 % Zinsen darauf stehen bleiben.

Borken den 1. September 1846. Wittwe Gothardt Thingel, geb. Kramer.

Bekanntmachung.

11) Am Dienstag den 29. September des Morgens 10 Uhr beabsichtige ich von meinem im Kirchspiel Nienberge, Bauerschaft Schonebeck belegenen Hundebecks-Colonat circa 36 Morgen gutes Ackerland, in der Nähe der Horstmarschen Straße belegen, meistbietend zu verkaufen.

Der Güter-Auszug, sowie die Verkaufs-Bedingungen sind vorher beim Commissionair Schrey zu Rorel einzusehen.

Kirchsp. Nienberge den 13. September 1846. Hundebeck.

Klee- und Gras-Verkauf.

12) Am Dienstag den 15. September des Nachmittags 4 Uhr soll der Klee auf dem ersten Kamp am Coesfelder-Kreuz stückweise und das Gras in der Wiese bei Spittals schichtweise unter vortheilhaften Bedingungen meistbietend verkauft werden.

13) Unterzeichnete macht einem geehrten Publikum die Anzeige, daß bei ihr, wie

in den früheren Jahren, am Markttage den 14. d. Mts. Mittagstafel, Abends Ball und Portions-Essen stattfindet. Es bittet um geneigten Zuspruch

Telgte den 11. September 1846. Wittwe Himmely.

14) Ein sehr gelegenes Haus auf einer der gelegensten Straßen, welches sich ganz besonders zu jedem Geschäfte eignet, nebst Wohnungen, Hof und Hinterhaus steht zu verkaufen oder zu vermiethen. Wo, sagt die Expedition des West. Merkurs.

15) Best Comet Pen, Dutz. 4 Sgr., Groß 1 Thlr.; Comet Pen, Dutz. 3 Sgr., Groß 20 Sgr., bei M. Löwenstein.

16) Guter reiner Hönig, pr. Pfund 3 Sgr., pr. Thaler 12 Pfund, empfiehlt A. Leffmann, Rothenburg.

Geburts-Anzeige.

17) Die heute Morgen 7 1/2 Uhr erfolgte, sehr schnelle und glückliche Entbindung meiner Frau, geb. von Rohr, von einem gesunden Töchterchen, beehre ich mich hierdurch allen Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen.

Hünnefeld den 6. September 1846. C. von dem Busche-Hünnefeld.

Heirathe-Anzeige.

18) Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen.

Bochold den 9. September 1846. Isaac Frank.
Sophie Frank, geb. Leffmann.

Todes-Anzeige.

19) Am 8. September Nachmittags gegen 4 1/4 Uhr starb nach achttägiger Krankheit im fast vollendeten 77. Lebensjahre unser geliebter Oheim, der hochwürdige Herr Ehrendomherr, Landdechant, Pfarrer Düsing zu Marl, des Priesterthums Jubilarius, Ritter des rothen Adler-Ordens III. Klasse. Frühzeitig mit den h. Sterbe-Sakramenten versehen, entschlief derselbe ganz ergeben in Gottes h. Willen sanft im Herrn.

Indem wir Verwandten, Freunden und Bekannten diesen harten Verlust mittheilen, empfehlen wir seine Seele der christlichen Fürbitte, besonders auch dem Priester am Altare.

Die trauernden Vettern:
Gottlieb Grosfeld. Bernard Grosfeld.

Markt-Preis Herdecke,

den 7. September 1846.

Weizen	1.	Sorte	. . . .	3	Thlr.	14	Sgr.	Gerste	1.	Sorte	. . . . 2 Thlr. 7 Sgr.
dito	2.	—	. . . .	3	—	6	—	—	2.	—	. . . . 2 — 4 —
dito	3.	—	. . . .	3	—	‚	—	—	3.	—	. . . . 2 — ‚ —
Roggen	1.	—	. . . .	3	—	18	—	Hafer	1.	—	. . . . 1 — 5 —
dito	2.	—	. . . .	2	—	29	—	—	2.	—	. . . . 1 — ‚ —
dito	3.	—	. . . .	2	—	15	—				